

## Pressemitteilung

Frankfurt a. M. – 05.09.2024

### BPA im Babybrei

**Ein Griff zum fertigen Obst,- Gemüse- oder Getreidebrei aus dem Glas macht das Leben von Eltern erheblich leichter. ÖKO-TEST hat deshalb Obstbreie untersucht. Die Mehrheit können die Verbraucherschützer empfehlen. Laut Laborbericht sind keine Pestizide nachweisbar und die Produkte sind durchweg bio – aber: In sechs Gläschen steckt die Industriechemikalie Bisphenol A (BPA). Hersteller sollten aus ÖKO-TEST-Sicht auf Ursachensuche gehen.**

ÖKO-TEST hat 15 Obstbrei-Gläschen getestet. Alle Produkte sind laut der Verbraucherschützer durchweg in Bio-Qualität und ohne Pestizidbelastungen. In den Deckeldichtungen von vier Produkten hat das beauftragte Labor PVC/PVDC/chlorierte Verbindungen nachgewiesen – laut ÖKO-TEST eine starke Verbesserung zum letzten Test, bei dem alle Breie positive Befunde hatten.

Negativ überrascht hat ÖKO-TEST hingegen der Fund der Industriechemikalie Bisphenol A (BPA) in sechs Testprodukten. BPA ist hormonell wirksam und gilt als fortpflanzungsgefährdend. Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) hat nach Auswertung neuer Studien im vergangenen Jahr die Tagesdosis an Bisphenol A, die sie noch für gesundheitlich vertretbar hält – den sogenannten TDI – auf 0,2 Nanogramm pro Kilogramm Körpergewicht angesetzt. Das ist 20.000-mal niedriger als zuvor. Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) hält diesen Wert für zu streng und empfiehlt einen TDI von 200 Nanogramm. Beide TDI-Werte sind rechtlich nicht bindend. Aus Gründen des vorbeugenden Verbraucherschutzes, orientiert sich ÖKO-TEST an dem strengeren TDI der EFSA. Bei den sechs belasteten Breien schöpft demnach ein acht Kilogramm schweres Kind beim Verzehr von 100 Gramm Brei den

TDI um das Zwei- bis Fünffache aus. Bei *Sprösslinge Apfel Holsteiner Cox*, dem am höchsten belasteten Produkt, sogar um das 181-fache.

„Kein Hersteller konnte uns sagen, wie das BPA in den Obstbrei gelangt ist. Wir sehen sie nun in der Verpflichtung auf Ursachensuche zu gehen, um die Quelle ausfindig zu machen. BPA hat aus unserer Sicht in keinem Lebensmittel etwas zu suchen – schon gar nicht in einem für Babys“, sagt Jil Eichhorn, Lebensmittelchemikerin und ÖKO-TEST-Projektleiterin.

Immerhin: Kein Produkt schneidet im Test schlechter als „ausreichend“ ab und die Mehrheit der Obstbreie ist laut ÖKO-TEST empfehlenswert. Die beiden „sehr guten“ Breie *K- Bio Banane in Apfel* und *Mamia Bio Apfel-Mango* gehören außerdem mit 0,75 Euro pro 190 Gramm zu den günstigsten im Test.

Weitere Informationen finden Sie in der Septemбераusgabe des ÖKO-TEST Magazins und unter: [oekotest.de/14839](https://oekotest.de/14839)

#### **Pressekontakt:**

Karen Richterich, Pressereferentin

Tel: +49 (0)151/5323-1963

E-Mail: [presse@oekotest.de](mailto:presse@oekotest.de)

**Über ÖKO-TEST** - Seit 1985 untersucht und bewertet ÖKO-TEST Produkte und Dienstleistungen unabhängig, objektiv und sachkundig und veröffentlicht die Ergebnisse im monatlich erscheinenden ÖKO-TEST Magazin, in digitalen Publikationen sowie in weiteren Sonderveröffentlichungen. Mit einer Reichweite von rund einer Million Leserinnen und Lesern des Magazins und durchschnittlich über zwei Millionen monatlichen Usern auf [oekotest.de](https://oekotest.de) ist ÖKO-TEST eines der führenden Verbraucherschutzmedien im Bereich Gesundheit und Ökologie in Deutschland.

 [oekotest.de](https://oekotest.de)

 <https://www.facebook.com/oekotest>

 <https://www.instagram.com/oekotest.de>